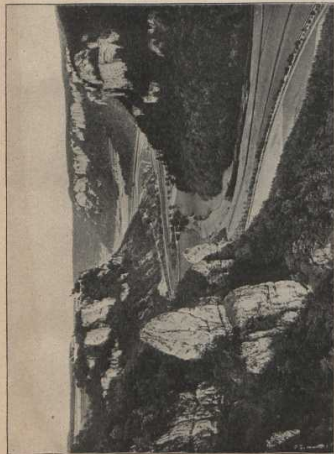




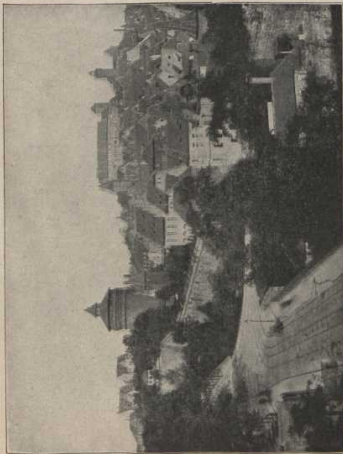
Schiefersteinbruch bei Solnhofen.
(Aufnahme von Herrn G&S & Co., Leipzig.)

Wo die Altmühl den Jura durchbricht, wird bei dem Dorfe Solnhofen der beste Lithographiestein der Welt gefunden. Deutlich erkennen wir die unregelmäßigen Schichten. Die losgebrochenen Platten sind irrtümlich und mehrere Finger dick. Die weniger feinsten Platten geben als Fußbodenplatten nach dem Regenlande. Die Orientalen, die beim Betreten des Zimmers die Schuhe ablegen, lieben einen glatten, kalten Fußboden und kaufen daher mit Vorliebe die vorerwähnten Solnhöfener Steine.



Der Durchbruch der Donau durch den Jura.
(Gegenwärtig: Grotto, Zumpfer.)

Wir bilden Kalkmarmor in das schon genannte, feinstmögliche Zeil, das sich die Donau durch die plattenförmige Kalkschale der Jura durchdringt hat. Die besten Stücke sind Kalkstein.



Sarnberg, vom Gallertor gesehen.
(Gegenwärtig: Graf, Nürnberg.)

Freitag, hochgelegene, die alte Burg, auf einem mächtigen Sandsteinfels. Über verbleibenden
getrockneten s. Sarnberg, I. und IV. Sarnberg, und später die Sarnberganlagen. Um die
Burg hat sich ein Dorf gebildet, das Sarnberg genannt wird. Die Burg ist ein
mächtiges Schloss, das Sarnberg, heute ein 2100 Fuß hoher Berg in der Gegend.